

# naxos. Kino

PROGRAMM  
SEP – DEZ  
2019



Dokumentarfilm  
& Gespräch

---

**DI, 03.09.** **VOM TÖTEN LEBEN**  
19.30 Uhr Heckler & Koch-Waffen – noch immer im Kriegseinsatz

---

**DO, 05.09.** **MEISTER DES TODES**  
20.15 Uhr Heckler & Koch-Waffen – noch immer im Kriegseinsatz

---

**DI, 10.09.** **PUSH**  
19.30 Uhr Für das Grundrecht auf Wohnen

---

**DI, 17.09.** **DAS GRÜNE GOLD**  
19.30 Uhr Landgrabbing im äthiopischen Westen

---

**DI, 24.09.** **CHRISTO – WALKING ON WATER**  
19.30 Uhr Sinnliches Kinoerlebnis ü. die »Floating Piers« am Lago d´Iseo

---

**DI, 01.10.** **OH HORN! ALBERT MANGELSDORFF**  
19.30 Uhr – **POSAUNE** Albert Mangelsdorf – 50 Jahre Jazzgeschichte

---

**DI, 08.10.** **AUS LIEBE ZUM ÜBERLEBEN**  
19.30 Uhr Acht Beispiele landwirtschaftlicher Praxis für gutes Essen

---

**DI, 15.10.** **#FEMALE PLEASURE**  
19.30 Uhr Selbstbestimmte weibliche Sexualität

---

**DI, 22.10.** **AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE**  
19.30 Uhr Strassenportraits von Agnès Varda und Streetart-Künstler JR

---

**DI, 29.10.** **DER MARKTGERECHTE PATIENT**  
19.30 Uhr Gegen die Ökonomisierung des Gesundheitswesens

---

**DI, 05.11.** **CONGO CALLING**  
19.30 Uhr Erzählt vom Dilemma europäischer Entwicklungshilfe

---

**DI, 12.11.** **HOW TO CHANGE THE WORLD**  
19.30 Uhr Gründungsgeschichte von Greenpeace in Kanada

---

**DI, 10.12.** **UNANTASTBAR**  
19.30 Uhr – **DER KAMPF UM MENSCHENRECHTE**  
70 Jahre UN-Menschenrechte – eine Bestandsaufnahme

---

## 03.09. VOM TÖTEN LEBEN

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Wolfgang Landgraeber, D 2007, 90 Min

ZUM ANTIKRIEGSTAG AM 1. SEPTEMBER

Filmreihe:  
»SPIEL.DOK: EIN  
Thema # ZWEI Filme«  
Dokumentarfilm und  
Spielfilm zum selben  
Ereignis

Wie können Menschen vom Töten leben, indem sie seit vielen Generationen Kriegswaffen herstellen? Um eine Antwort zu finden, besucht Filmemacher Wolfgang Landgraeber die schwäbische Kleinstadt Oberndorf, wo er vor dreißig Jahren, auf dem Höhepunkt der Friedensbewegung, den Dokumentarfilm Fern vom Krieg drehte. Was hat sich seither geändert? Sein neuer Film zeigt Kriegsschauplätze im Nahen Osten, in Afrika und auf dem Balkan, wo mit Heckler & Koch-Waffen erbittert gekämpft wurde und wird.

Gäste: Regisseur Wolfgang Landgraeber. Moderation: Wolf Lindner



---

## 05.09. MEISTER DES TODES

Donnerstag, 20.15 Uhr

Von Daniel Harrich, D 2015, Spielfilm, 90 Min

Filmreihe:  
»SPIEL.DOK«

Ein Politthriller rund um die illegalen Rüstungslieferungen der fiktiven Waffenschmiede HSW, angelehnt an den realen Oberndorfer Waffenhersteller Heckler & Koch – Ein Film mit einem brandheißem Inhalt und Heiner Lauterbach, Hanno Kofler, Veronica Ferres, Axel Milberg.

Gäste: Regisseur Daniel Harrich, Jürgen Gräßlin, Experte, Kritiker & Buchautor, Rudolf Worschech, Redaktionsleiter bei »epd film«



Kooperation und Spielort: Kino des DFF – Deutsches  
Filminstitut & Filmmuseum

---

**10.09.**

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:  
»überLeben«



## **PUSH – FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN**

Von Fredrik Gertten, S 2019, engl. OmU, 95 Min.

Wenige Themen bewegen aktuell so viele Menschen so sehr wie steigende Mietpreise, Verdrängung aus Innenstädten und Mietwucher. Genau im richtigen Moment kommt daher diese – betont parteiische – Doku. Ein Aufruf, sich zu engagieren und nicht den Kopf in den Sand zu stecken. **Gäste: Michael Boedecker, Mieterinitiative NBO, Lisa Hahn, Mietentscheid Frankfurt, Susanne Heeg, Professorin für Geographische Stadtforschung Frankfurt, Katharina Stier, Stabsstelle Mieterschutz Amt für Wohnungswesen. Moderation: Reinhild Bernet**

---

**17.09.**

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:  
»Die Schöpfung  
bewahren«



## **DAS GRÜNE GOLD**

Von Joakim Demmer, S/D/F 2016, 82 Min.

Filmemacher Joakim Demmer wunderte sich, wieso ein Land mit großen Hungerproblemen Lebensmittel exportiert. Und er recherchiert erst bei Lobbyisten in New York und dann gemeinsam mit dem äthiopischen Journalisten Argaw Ashine direkt am Ort des Geschehens, wo die Regierung zur Beschaffung von Devisen solche internationalen Investoren großzügig einlädt und das Agrarentwicklung und Fortschritt nennt. Die bisher auf dem Gebiet lebenden Kleinbauern, die durch die Vertreibung sowohl Lebensunterhalt wie Heimat verlieren, sehen das etwas anders.

**Gäste: Jörg Weber, Sprecher Ernährungsrat Frankfurt, Silvia Winkler, Geschäftsführerin Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz. Moderation: Hilde Richter**

In Kooperation mit:

**GLS Bank**  
das macht Sinn

---

24.09.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:  
»Die Schönen  
Künste«



## CHRISTO – WALKING ON WATER

Von Andrey Paounov, I/USA/D/UAE 2018, engl. OmU, 105 Min.

Sinnliches Kinoerlebnis über den »Stoff«, aus dem (Christos) Träume sind. Im Jahre 2016 brachten das Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude 1,2 Millionen Menschen dazu, buchstäblich übers Wasser zu gehen – ihre »Floating Piers« auf dem Lago d' Iseo machten es für 16 Tage möglich. Andrey Paounovs hat den Entstehungsprozess dokumentiert und ein humorvolles Porträt des Installationskünstlers gezeichnet.

**Gäste:** Christian Janecke, Professor für Kunstgeschichte HfG Offenbach. **Moderation:** Reinhild Bernet

---

01.10.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:  
»Musik im Dokumentarfilm«



## OH HORN!

ALBERT MANGELSDORFF – POSAUNE

Von Lucie Herrmann, D 1980/2015, 58 Min.

Ein Musiker und sein Instrument. 1980 gefilmt auf 16 mm und in Schwarz-Weiß. Solostücke in voller Länge. Ruhige Kameraeinstellungen, wenig Schnitte. Albert Mangelsdorff erzählt seine Geschichte. Ein Musikerleben, das im zweiten Weltkrieg beginnt. 2015 wurde der 16mm-Film digitalisiert, neue Fotos hinzugefügt und eine DVD hergestellt.

**Gäste:** Regisseurin Lucie Herrmann, Wolfgang Sandner (FAZ) Musikkritiker und Verfasser einer Albert Mangelsdorff Biographie. **Moderation:** Wolfgang Voss

[www.naxos-kin](http://www.naxos-kin)

---

**08.10.**

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:  
»Die Schöpfung  
bewahren«



## AUS LIEBE ZUM ÜBERLEBEN

Von Bertram Verhaag, D 2019, 86 Min.

In seinem Film „Aus Liebe zum Überleben“ begab sich Bertram Verhaag auf eine Reise zu acht mutigen Menschen die sich abgewendet haben von Konventionen, von Agrargiften, von unmenschlichen Arbeitsweisen und sich einer Landwirtschaft zugewandt haben, die ohne Gifte und ohne Zerstörung der Bodenfruchtbarkeit auskommt.

**Gast: Regisseur Bertram Verhaag. Moderation: Wolf Lindner**

---

**15.10.**

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:  
»überLeben«



## #FEMALE PLEASURE

Von Barbara Miller, D/CH/J/USA/GB/IND 2018,  
101 Min, engl. OmU

Fünf mutige, kluge und selbstbestimmte Frauen stehen im Zentrum von Barbara Millers Dokumentarfilm. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit einer unfassbaren positiven Energie und aller Kraft setzen sich Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein.  
**Gäste: Dr. med. Julia Fries, Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung, Dr. Mariame Racine Sow, Forward – Germany e.V. Moderation: Marianne Spohner**

---

**22.10.**

Dienstag, 19.30 Uhr

*Filmreihe:*  
»Die Schönen  
Künste«



## **AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE**

*Von Agnès Varda JR, Frankreich 2018, 93 Min.*

Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Streetart-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen und Schiffscontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen.

**Gast:** Vinzenz Hediger, Professor für Filmwissenschaften Uni Frankfurt. **Moderation:** Barbara Köster

---

**29.10.**

Dienstag, 19.30 Uhr

*Filmreihe:*  
»überLeben«



## **DER MARKTGERECHTE PATIENT**

*Von Leslie Franke und Herdolor Lorenz, D 2018, 82 Min.*

Aktuell beklagen fast alle Parteien den Pflegenotstand. Dabei bleibt meist unerwähnt, dass die Schieflage hausgemacht ist. Die Ursache liegt in den 2003 eingeführten Fallpauschalen, die für sämtliche Diagnosen eine fixe Entlohnung festlegen und die Kommerzialisierung privater wie öffentlicher Klinikbetriebe befördern. Im Film sprechen Ärzte, Pfleger und Patienten offen über die Auswüchse dieses Systems.

**Gäste:** Leslie Franke, Filmemacherin, Dr. Bernd Hontschik, Chirurg und Autor. **Moderation:** Michael Krämer

---

05.11.

## CONGO CALLING

Dienstag, 19.30 Uhr

Von *Stephan Hilpert*, D 2019, 90 Min

*Filmreihe:*  
»winners & losers«

---



Drei Europäer im Krisengebiet Ostkongo. Sie wollen helfen, doch ihre Lage ist kompliziert. Ein spanischer Wissenschaftler muss feststellen, dass er seine Kollegen mit Projektgeldern zur Korruption verführt. Ein deutscher Entwicklungshelfer wehrt sich gegen seinen Ruhestand. Eine junge Belgierin gerät in einen Beziehungskonflikt, als ihr kongolesischer Freund als Regimekritiker berühmt wird. Stephan Hilpert stellt sich die Frage: Wie hilfreich ist die Hilfe des Westens?

**Gast:** Regisseur **Stephan Hilpert**. **Moderation:** **Barbara Köster**

---

12.11.

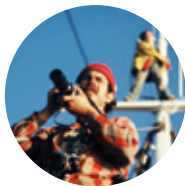
## HOW TO CHANGE THE WORLD

Dienstag, 19.30 Uhr

Von *Jerry Rothwell*, CDN/UK/NI, 2015, 110 Min.

*Filmreihe:*  
»Geschichtsstunde«

---



Aus alten 16mm-Filmaufnahmen und über Interviews rekonstruiert und analysiert Jerry Rothwell verschiedene Aspekte der ersten 10 Jahre von Greenpeace in Kanada: Die Entwicklung von einer eher spontanen Gruppe zu einer hierarchischen Organisation, »Mindbomb« als Methode der medialen Inszenierung sowie die Entwicklung einer politischen Bewegung von einer anti-imperialistischen Aktion zu einer professionellen Kampagnen-Organisation.

**Filmgespräch:** Welche Art von Medialität brauchen politische Bewegungen in einer Welt komplexer Systeme?  
**Gäste:** Jerry Rothwell, Regisseur, Volker Gaßner, Head of Agenda Setting and Rapid Response, Greenpeace Deutschland. **Moderation:** Henning Meumann





---

**10.12.**

Dienstag, 19.30 Uhr

*Filmreihe:*  
»HinterGründe«

---

## UNANTASTBAR – DER KAMPF UM MENSCHENRECHTE

*Von Claus Kleber, D 2018, 90 Min.*

**ZUM TAG DER MENSCHENRECHTE**

»Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Wirklich? Anlässlich des 70. Jahrestages der UN-Menschenrechts-erklärung zeigen die Journalistin Angela Andersen und der Filmemacher Claus Kleber, wie es real um diese Säulen der menschlichen Zivilisation steht. Wohin steuert unsere Zivilisation? Gibt es Hoffnung? Eine globale Bestandsaufnahme, die unbequeme Fragen aufwirft.  
**Gast: Regisseur Claus Kleber. Moderation: Wolf Lindner**

naxos.Kino wird gefördert von

---

STADT  KULTURAMT  
FRANKFURT AM MAIN

**GLS Bank**  
das macht Sinn 

 **HESSENFILM**  
UND MEDIEN

**FFA**   
Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

# naxos. Kino

---

bietet dem Dokumentarfilm  
ein Forum – auf großer  
Leinwand mit anschließendem  
Filmgespräch!

naxos.Kino zeigt jeweils am Dienstagabend einen besonderen Dokumentarfilm. Im Anschluss folgt ein ausführliches Filmgespräch mit Regisseur\*innen und Fachleuten zum Filmthema. Zu Beginn zeigen wir (fast immer) einen Kurzfilm.

Veranstaltungsort ist die denkmalgeschützte Naxoshalle in Frankfurt am Main.

Zu unserem Programm gehören Einzelfilme und thematische Reihen, Filme aus den Archiven und neue Produktionen. Wir zeigen Filme, die ein Anliegen haben und zur Diskussion anregen – darunter auch herausragende Fernsehproduktionen und Filme, die durch besondere cineastische Qualität bestechen. Beim anschließenden Filmgespräch können Sie gemeinsam mit den Filme-macher\*innen und Expert\*innen diskutieren. Ein Abend bei naxos.Kino ist immer auch ein Blick hinter die Kulissen und Schlagzeilen.

**Veranstaltungsort:** naxos.Kino im Theater Willy Praml,  
Waldschmidtstraße 19/Hinterhaus, 60316 Frankfurt  
**Anfahrt Naxoshalle:** Tram 14 (Hst. Waldschmidtstraße),  
U6 + U7 (Hst. Zoo), U4 (Hst. Merianplatz)

**Filmbeginn:** 19.30 Uhr **Diskussion:** ab 21.00 Uhr  
**Eintritt:** 7 €, ermäßigt 4 €, mit Kulturpass 1 €, 6er-Karte 29 €  
**Kartenreservierung:** [reservierung@naxos-kino.org](mailto:reservierung@naxos-kino.org),  
**Kontakt:** [info@naxos-kino.org](mailto:info@naxos-kino.org), Mobil: 0170 - 919 30 72 (Hilde Richter)  
**Aktuelles Programm / Weitere Infos:** [www.naxos-kino.org](http://www.naxos-kino.org)